

ETHIK BRAUCHT WISSEN UND DIALOG

Medizin und Pflege sind heute interdisziplinär und auf Dialog angelegt. Der Dialog unter den Beteiligten und der Dialog mit den Betroffenen bedürfen jedoch großer Sprach- und noch größerer Zuhörfähigkeit. Die unterschiedlichen Modelle des Verstehens der Disziplinen (ihre Hermeneutik) und das unterschiedliche Deuten von Lebenssituationen Betroffener und Beteiligter erfordern ein hohes Maß an Empathie und Offenheit. In der Ethik geht es nicht darum, Recht zu haben, sondern miteinander zurecht zu kommen.

Ethik ist eine dialogische Aufgabe, die sich in modernen Kliniken und Krankenhäusern nicht selten in Ethikkomitees oder ethischen Konsultationen manifestiert. Dabei spielen SeelsorgerInnen oft eine wichtige oder gar zentrale Rolle. Ihnen traut man Dialogfähigkeit ebenso zu, wie moralische Standfestigkeit. Doch genau da droht auch der o.g. Widerspruch zwischen Ethik und Moral. Medizinethik ist nicht automatisch identisch mit dem Handwerkszeug klassischer kirchlicher und theologischer Ethik. Es gilt zu lernen und zu üben.

Dazu haben wir einen „Fachtag Medizinethik“ etabliert, zu dem wir regelmäßig einladen. Unter dem Titel „Ethische Themen im Krankenhaus“ sind in diesem Jahr eingeladen: Haupt- und ehrenamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen aus Krankenhäusern, Kliniken (auch Reha) und Ambulanzen; besonders angesprochen: Mitglieder von Ethikkomitees. Inhaltlich geht es um einen Blick auf gegenwärtig anstehende ethische Themen in Krankenhäusern, Rehakliniken und stationäre Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe. Praktische Übungen werden einen Schwerpunkt dieses Tages bilden, theoretische Einführungen und Grundsatzüberlegungen den anderen.

Pfr. Frank Kittelberger

Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

FEAG; Evangelische Hochschule Nürnberg

PROGRAMM

	Dienstag 18. Juli 2017
09:00 Uhr	Ankommen: meet & talk
09:40 Uhr	Begrüßung und Einführung Pfr. Frank Kittelberger
10:00 Uhr	Die gegenwärtige medizin- und gesundheits-ethische Landschaft Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke
11:00 Uhr	Gegenwärtig im Gespräch: Behandlung im Vorausplanen (Advance Care Planning) Prof. Dr. med. Georg Marckmann
12:00 Uhr	Diskussion
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Gespräche in moderierten Kleingruppen
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Sozialphilosophische Impulse für die medizinethische Diskussion Dr. phil. Galia Assadi
16:00 Uhr	Schlussplenum, Ausblick und Verabschiedung
16:30 Uhr	Ende des Fachtages

TAGUNGSTEAM

Dr. phil. Galia Assadi, Evangelische Hochschule Nürnberg

Frank Kittelberger

Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen am Institut Technik Theologie Naturwissenschaften; Professur für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Evangelischen Hochschule Nürnberg; Forschungsdirektor des Zentrums für Wirtschaftsethik (ZfW), Berlin mit dem Arbeitsschwerpunkt „Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen“

Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH

Professor für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin und Vorstand des gleichnamigen Instituts an der LMU München; Präsident der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

Tagungsort

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin an der LMU München

Teilnehmer

Haupt- und ehrenamtliche SeelsorgerInnen aus Krankenhäusern, Kliniken und Ambulanzen; besonders auch Mitglieder in Ethikkomitees; maximal 30 TeilnehmerInnen (in Reihenfolge der Anmeldungen).

Kosten

Es werden 15.– € Tagungsgebühr für Kopien und Getränke vorab erhoben. Weitere Verpflegung in Eigenregie.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuern finanziert.

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgegeben.

KOOPERATIONSPARTNER

Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen
der ELKB (FEAG)

TAGUNGsort

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin an der
LMU München
Lessingstr. 2 / 80336 München

ORGANISATION

Cornelia Spehr, Tel.: 08158 / 251-125; Fax: 0 81 58 99 64 25
E-mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de

Anmeldung

erbitten wir bis zum **7. Juli 2017** per E-mail. Danach erfolgt die
Bestätigung und Rechnungstellung.
Bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl führen wir eine Warteliste.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten
wir Sie um schriftliche Benachrichtigung.



Evangelische Akademie Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing

twitter.com/EATutzing

Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Ethische Themen im Krankenhaus

... und anderen stationären Einrichtungen
des Gesundheitswesens

18. Juli 2017 / München

2. Fachtag Medizinethik

Forum Ethik Interdisziplinär